

Inhalt

Abkürzungen	12
Vorwort der Herausgeber	15
Vorwort des Autors	17
1. Einleitung in das Hohelied	19
1.1 Ein Liebeslied in der Bibel?	20
1.1.1 Das Hohelied als Teil des Kanons	21
1.1.2 Zur allegorischen Auslegung und ihrer Problematik	22
1.2 Das Hohelied und die alttestamentliche Weisheit .	25
1.2.1 Der Ort des Hohenliedes im Kanon	25
1.2.2 Was ist »Weisheit«?	27
1.2.3 Das Hohelied als Weisheitsbuch.	29
1.2.4 Das Hohelied als Abschluss eines weisheitlichen Lernweges	31
1.3 Das Hohelied und Salomo	32
1.3.1 Das Hohelied – ein Lied von Salomo: Zur Frage der Autorschaft und Datierung	33
1.3.2 Das Hohelied – ein Lied über Salomo	37
1.3.3 Das Hohelied – ein Lied im Geiste Salomos	38
1.4 Das Hohelied und die Liebeslyrik des Alten Vorderen Orients	39
1.4.1 Das Hohelied und die ägyptische Liebeslyrik	39
1.4.2 Das Hohelied und die kanaänäische und mesopotamische Liebeslyrik	42

1.4.3	Das Hohelied und traditionelle Hochzeitsbräuche	44
1.5	Die literarische Eigenart des Hohenliedes	46
1.5.1	Das Hohelied – ein poetischer Text	46
1.5.2	Das Hohelied – eine Zusammenstellung von Liebesgedichten	48
1.5.3	Das Hohelied – die Geschichte einer Liebe in dichterischer Form	49
1.5.4	Das Hohelied – ein Bühnenstück für die Hochzeitsfeier	50
1.5.5	Das Hohelied – ein weisheitliches Liebeslied	52
1.6	Der literarische Aufbau des Hohenliedes	54
1.6.1	Die »emotionale« zyklische Struktur des Hohenliedes	55
1.6.2	Das Zusammenspiel der Zyklen	59
1.7	Die Poesie des Hohenliedes	61
1.7.1	Die Bildsprache	61
1.7.2	Der Parallelismus der Verszeilen	64
1.8	Eine nacherzählende Interpretation des Hohenliedes	67
1.8.1	Der erste Zyklus: Die Partner lernen sich kennen (1,1–2,4)	68
1.8.2	Der zweite Zyklus: Die Partner verabreden sich zum Rendezvous (2,5–17)	69
1.8.3	Der dritte Zyklus: Die Partner feiern Hochzeit (3,1–5,1)	70
1.8.4	Der vierte Zyklus: Die Partner sind im Rausch der Gefühle (5,2–7,13)	72
1.8.5	Der fünfte Zyklus: Stark wie der Tod ist die Liebe (7,14–8,14)	74

1.9 Eine kleine Theologie der Liebe	76
Was ist Liebe?	76
1.9.1 Liebe ist ... eine Urmacht	76
1.9.2 Liebe ist ... ein Garten	77
1.9.3 Liebe ist ... eine Geschichte	80
Was ist die Liebe wert?	81
1.9.4 Liebe ist ... eine Gottesgabe	81
1.9.5 Liebe ist ... ein Fest	84
Wie Liebe gestalten?	86
1.9.6 Liebe ist... Verlangen feiern	86
1.9.7 Liebe ist... sehen und gesehen werden ...	87
1.9.8 Liebe ist... es in Worte fassen	89
1.9.9 Liebe ist... eine Frage der richtigen Zeit ..	91
1.9.10 Das Hohelied, Sexualität und Ehe	98
Exkurs zu Sexualität und Ehe in der Bibel	92
 2. Kommentar zum Hohenlied	 101
2.1 Der erste Zyklus: Die Partner lernen sich kennen	
(1,2-2,4)	101
2.1.1 Sie: Ich schwärme von Dir! (1,2-4)	102
2.1.2 Die Weinberghüterin steht im Konflikt	
mit ihren Brüdern, Teil I (1,5-6)	109
2.1.3 Sie: Wo kann ich Dich finden? (1,7-8) ...	114
2.1.4 Die Partner tauschen Komplimente aus	
(1,9-2,3)	117
2.1.5 Sie: Alle Zeichen stehen auf Liebe (2,4) ...	128
2.2 Der zweite Zyklus: Die Partner verabreden sich	
zum Rendezvous (2,5-17)	133
2.2.1 Sie: Ich warte sehnlichst auf Dich	
(2,5-7)	133
2.2.2 Die Partner verabreden sich für den Abend	
(2,8-17)	142

2.3	Der dritte Zyklus: Die Partner feiern Hochzeit	
	(3,1-5,1)	156
2.3.1	Sie: Im Traum suchte ich nach Dir, Teil I	
	(3,1-5)	156
2.3.2	Der Bräutigam erscheint	
	in festlichem Zug (3,6-11)	165
2.3.3	Er: Wie schön Du bist (4,1-7)	173
2.3.4	Er: Komm mit mir vom Libanon	
	(4,8-11)	188
2.3.5	Er und Sie: Komm in mein Paradies	
	der Liebe (4,12-5,1)	199
2.4	Der vierte Zyklus: Die Partner sind im Rausch der	
	Gefühle (5,2-7,13)	212
2.4.1	Sie: Im Traum suchte ich nach Dir, Teil II	
	(5,2-8)	213
2.4.2	Sie: Mein Geliebter ragt heraus unter	
	Zehntausenden (5,9-16)	225
2.4.3	Sie: Der Geliebte ist wiedergefunden	
	(6,1-3)	233
2.4.4	Er: Du faszinierst und erschreckst mich	
	(6,4-10)	236
2.4.5	Er: Mein Frühlingsverlangen treibt mich	
	um (6,11-12)	244
2.4.6	Er: Tanze für mich, du Schulammit	
	(7,1-6)	246
2.4.7	Er: Ich will mit dir schlafen (7,7-10)	255
2.4.8	Sie: Ich will dir meine Liebe schenken	
	(7,11-13)	259
2.5	Der fünfte Zyklus: Die Partner besiegeln ihre	
	Liebe (7,14-8,14)	265
2.5.1	Sie: Ach wärest du doch mein Bruder	
	(7,14-8,4)	265

2.5.2	Sie: Die Liebe währt ewig (8,5-7)	275
2.5.3	Die Weinberghüterin steht im Konflikt mit ihren Brüdern, Teil II (8,8-12)	293
2.5.4	Die Partner laden einander ein (8,13-14) .	306
3. Anhänge	321
3.1	Eine Übertragung des Hohenliedes in modernes Deutsch	321
3.2	Bibliografie	344
3.3	Sacherklärungen	352